

**Ohne Kampf  
kein Fortschritt!**

SOZIALDEMOKRATISCHE  
GEWERKSCHAFTERINNEN

FSG OÖ



## Arbeitnehmer spielen bei Türkis-Grün leider nur eine untergeordnete Rolle

„Auf den ersten Blick zeigt sich deutlich, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Regierungsprogramm von ÖVP und Grünen eine untergeordnete Rolle spielen, ebenso wie das Thema Arbeit insgesamt“, sagt AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer. In vielen Bereichen handle es sich um eine Fortsetzung des türkis-blauen Paktes. So bleiben wesentliche Verschlechterungen unter der gescheiterten ÖVP-/FPÖ-Regierung unangetastet. Etwa die Arbeitszeitverlängerung, die Sozialhilfe, die Zerschlagung der Sozialversicherung, aber auch die Steuergeschenke für Konzerne.

Trotz des 324 Seiten dicken Programms sind viele Punkte nur sehr oberflächlich behandelt worden. Das gelte besonders für die groß angekündigte ökosoziale Steuerreform. „Es wird stark auf die Umsetzung ankommen. Da bin ich schon gespannt“, so Kalliauer, der auch kritisiert, dass die Unternehmensseite in Verteilungsfragen deutlich besser aussteige als die Arbeitnehmer/-innen.

### **Anschober als Verbündeter in Sachen Pensionen?**

Erfreut zeigt sich der AK-Präsident, dass es in der neuen Regierung mit Susanne Raab (ÖVP) und Rudi Anschober (Grüne) zwei Ansprechpartner aus Oberösterreich gebe. „Anschober hat zentrale Bereiche wie Gesundheit und Pflege. Da erwarten wir schon, dass er diese Bereiche im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vertritt. Wenn nicht, werden wir das vehement von ihm einfor-

dern. Ich hoffe auch stark, dass wir mit Anschober einen Verbündeten für unsere Bürgerinitiative zur verfassungsrechtlichen Absicherung des gesetzlichen Pensionssystems haben werden“, sagt Kalliauer, der skeptisch ist, weil die Arbeitsagenden aus dem Sozialministerium abgezogen worden sind. Wichtig sei hingegen, dass sich die neue Regierung zum sogenannten Kumulationsprinzip im Verwaltungsstrafrecht bei wichtigen Schutzbestimmungen für Beschäftigte bekenne. Somit bleibt dieses wichtige Werkzeug im Kampf gegen Lohn- und Sozialdumping weiterhin bestehen. 

**Wesentliche Verschlechterungen unter der gescheiterten ÖVP-FPÖ-Regierung bleiben unangetastet.**



Dr. Johann Kalliauer  
AK-Präsident